

## Die Spröde [di: 'sprø:.də] (The coy one)

Text by *Johann Wolfgang von Goethe* (1749-1832)

Set by *Domenico Cimarosa* (1749-1801), *Die Spröde und die Bekehrte*; *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Goethe-Lieder*, #26; *Karl Friedrich Zelter* (1758-1832)

**An dem reinsten<sup>1</sup> Frühlingsmorgen**  
[ʔan de:m 'ra:ens.tən 'fry:.lɪŋs,mɔr.gən]  
On the purest-of spring-mornings

**Ging die Schäferin und sang,**  
[gɪŋ di: 'ʃɛ:.fə.rɪn ʔunt zaŋ]  
walked the shepherdess and sang,

Jung und schön und ohne Sorgen,  
Dass es durch die Felder klang,  
So lala! Lerallala! So lala, rallala!

Thyrsis bot ihr für ein Mäulchen  
Zwei, drei Schäfchen gleich am Ort,  
Schalkhaft blickte sie ein Weilchen;  
Doch sie sang und lachte fort:  
So lala! Lerallala! So lala, rallala!

Und ein Andrer bot ihr Bänder,  
Und der Dritte bot sein Herz;  
Doch sie trieb mit Herz und Bändern  
So wie mit den Lämmern Scherz,  
Nur la la! Lerallala!

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*



---

<sup>1</sup> Cimarosa: *schönsten* [!ʃøn.stən] most-beautiful